

Technisches Merkblatt **eiwa Lehmfeinputz**

Trockenmörtel Sackware



Technische Eigenschaften

Holzkonservierend, feuchtigkeitsregulierend, dampfdiffusionsfähig, wärmedämmend, schalldämmend, wärmespeichernd, wärmeregulierend

Werkstoffbasis

verschiedene Lehme, Sand

Anwendungsbereich

Im gesamten Innenbereich, sowie wassergeschützten Außenbereich.

Alle zu schützenden Teile (Fenster, Holz, Türen, usw.) sind mit geeigneten Folien abzudecken

Aufbereitung

Mit Quirl oder von Hand

Mit sauberem Anmischwasser aufrühren und verarbeiten bei mind. + 5 °C

Verarbeitung

Den Untergrund muss mit der passenden Grundierung vorbereitet, Lehmunterputz angefeuchtet und aufgeraut werden
1 Sack mit ca. 6,5-7 l Wasser anrühren. Maschinell oder mit Hand zu verarbeiten.

eiwa Lehmfeinputz muss bei Schichtdicken von mehr als 5mm mehrlagig aufgebracht werden, die jeweils untere Lage ist aufzurauen. Vor jeder weiteren Lage vornässen.

Armierungsgewebe, falls im Lehmunterputz nicht vorhanden, vollflächig einbetten.

Nach dem Putzauftrag wird die Oberfläche mit der h-Kartätsche lot und waagrecht abgezogen und die Oberfläche mit Holzbrett, Glättkelle, Schwambrett ab gefilzt, oder mit Pinsel, Quast überarbeitet.

Nach Trocknung kann eiwa Lehm- oder Kalkfarbe aufgetragen werden

Verbrauch

25 kg / ca. 3,4 m² bei 5 mm Putzstärke.

Auftragsstärke

Einlagig bis 5mm, bei Stärke über 5mm mehrlagig aufbringen

Trocknung

Je nach Witterung.

Überarbeitbar in der Regel nach 24 Stunden. Bei niedriger Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Verpackungen

25 kg

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser

Sicherheitshinweise

Bei Haut- oder Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.

Entsorgung

Reines Naturprodukt & darf daher im Hausmüll entsorgt werden.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf interner Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Verarbeiter / Käufer ist jedoch gehalten, die Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung, in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hinweise

Unbedingt Probefläche anlegen

Umgebung der Anstrichflächen, besonders Klinker, Natursteine, Glas sowie alle zu schützenden Teile sorgfältig abkleben.

Kennzeichnung entfällt, kein Gefahrengut

Stand 01.07.2016

